

Rauchen ja – Geruchsrückstände im Auto nein!

Kategorie: [Auto + Verkehr](#)
Quelle: Presse Anzeiger

Für viele Raucher ist aufgrund der neuen Gesetzeslage das eigene Auto neben der privaten Wohnung zum letzten Ort geworden, wo sie noch ungestört im „blauen Dunst“ schwelgen können. Doch leider setzt sich dieser auch in den Polstern und der Verkleidung des Wagens fest und mindert den Wert beim Wiederverkauf erheblich. Eine Lösung für dieses Problem liefert die Münchener Molaris GmbH (Der Lackdokter).

Zum



Foto: Der Lackdokter

01.01.2008 ist in vielen Bundesländern die Umsetzung des Bundesnichtraucherschutzgesetzes vom 20.07.2007 in Kraft getreten und damit nun das Rauchen in allen öffentlich zugänglichen Gebäuden verboten. Dadurch rückt der eigene PKW, Transporter oder LKW für die Freunde des Tabakgenusses noch stärker als bisher in den Focus als ein Ort, wo sie diesen noch ohne Reglementierungen frönen können. Leider setzen sich die Polster und Verkleidungen im Fahrzeug gerade bei erhöhtem Rauchaufkommen sehr schnell mit Geruchsablagerungen zu, was beim Wiederverkauf oder der Rückgabe von Leasingfahrzeugen zu erheblichen Wertminderungen führen kann.

Dieses Problem ist auch der Münchener Molaris GmbH, besser bekannt als „Der Lackdokter“, nicht fremd und es kann den Kunden eine Lösung angeboten werden. Die Lösung liegt hierbei sprichwörtlich in der Luft, denn Ozon heißt das Zauberwort, wenn es um die Geruchsbeseitigung geht.

In einem speziellen Verfahren werden mit Hilfe eines Ozongerätes selbst extreme Gerüche von Tabak, Kochen und Braten, Moder, Fischabfälle, Tiergerüche oder Gerüche von Brand und Heizöl beseitigt – und zwar dauerhaft. Mehr noch: Die mobilen Geräte zerstören die in der Luft befindlichen Bakterien, Viren, Pilzsporen sowie Schimmel- und Hefekulturen. Dadurch sind sie auch für Allergiker und Asthmatiker gut geeignet und minimieren zudem das Risiko der Übertragung von Krankheiten. Der Einsatz von Ozon zur Beseitigung von Gerüchen in Kraftfahrzeugen ist eine Methode, die sich in der Praxis bewährt hat. Der Lackdokter vor Ort berät die Kunden gerne ausführlich über die Funktionsweise einer Ozonbehandlung.

Das Angebot des Unternehmens umfasst aber nicht nur die Geruchsbeseitigung, sondern auch die Beseitigung von Lackschäden aller Art sowie auch die Bereiche

Polsterreparatur, Autoglasreparatur, Alufelgenreparatur und vieles mehr. „Der Lackdoktor“ findet man mittlerweile in über 40 Städten in Deutschland.

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei und verschaffen sich vor Ort einen Überblick über das Leistungsspektrum oder informieren Sie sich im Internet unter <http://www.derlackdoktor.de>.

© ka-city.de 31.01.08

[<- Zurück zu: Auto + Verkehr - ka-city.de - Karlsruhe](#)